



SHB Schotterwerke
Hohenlohe-Bauland GmbH u .Co. KG
Industriepark 13/1
74706 Osterburken

Anerkannt nach RAPStra für Eignungsprüfungen, Fremdüberwachungsprüfungen, Kontrollprüfungen und Schiedsuntersuchungen

Überwachungs- und Zertifizierungsstelle gem. § 25 der LBO Baden-Württemberg für Betonzuschlag und Deponieasphalt

Betonprüfstelle W nach DIN 1045

Mitglied im Bundesverband unabhängiger Institute für bautechnische Prüfungen e.V. **bup**

Bericht-Nr.: 08M0203 Projekt Nr.: 08 / 33480 - 502 Berichtsdatum: 24.07.2008

Gesteinskörnungen für Beton gemäß DIN EN 12620 und DIN V 20000-103

X	Erstprüfung	0/2 mm
	Prüfung 2008	
X	Sonderprüfung	22/32 mm

PRÜFBERICHT

Werk: Schweinberg

Probenahme am 03.07.2008 durch Herrn Banholzer
im Beisein von Herrn Krauter als Werksvertreter.

Vertrag vom: 03.08.2006

1. Entnommene Proben:

Korngruppe / Korngemisch (mm)	Entnahmestelle
0/2	Band
22/32	"

Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist ohne unsere Zustimmung nicht zulässig. Die untersuchten Proben werden ohne besondere Absprache nicht aufbewahrt. Dem Untersuchungsauftrag liegen unsere Geschäftsbedingungen und unsere jeweils gültige LHO zugrunde.

2. Prüfergebnisse

2.1 Kornzusammensetzung

nach DIN EN 933-1 (gewaschen und gesiebt)

2.1.1 Feine Gesteinskörnungen

Korn- gruppe	Siebdurchgang in M-% durch Prüfsieb (mm)							
	0,125	0,25	1	2	2,8	4	5,6	8
0/2	3,4	5,6	41,8	91,5	100			

Regelanforderungen:

Korn- gruppe	Siebdurchgang in M-% durch Prüfsieb (mm)							
	0,125	0,25	1	2	2,8	4	5,6	8
0/2		0-31 (6)	22-62 (42)	87-97 (92)	≥95	100		

Werte in Klammer: typische Kornzusammensetzung

2.2 Feinanteile

2.2.1 Gehalt an Feinanteilen

nach DIN EN 933-1 (Waschen und Sieben)

Korngruppe	0/2
------------	-----

Siebdurchgang < 0,063 mm, M-%	3,0
-------------------------------	-----

Regelanforderung:	Feinanteile < 0,063 mm	feine Gesteinskörnungen	≤ 3 M-%
		grobe Gesteinskörnungen	≤ 1,5 M-%
		Korngemische	≤ 3 M-%

wenn Feinanteile ≥ 3 M-%, Beurteilung der Feinanteile erforderlich

2.2.2 Beurteilung von Feinanteilen

nach DIN EN 933-9

Korngruppe	-
------------	---

Methylenblau-Wert, MB	g/kg	-
-----------------------	------	---

2.3 Kornrohichte und Wasseraufnahme

nach DIN EN 1097-6, Abschnitt 8 bzw. 9

Korngruppe		0/2
Rohdichte (scheinbar)	Mg/m ³	2,62
Rohdichte (ofentrocken)	Mg/m ³	2,59
Rohdichte (wassergesättigt, oberflächentrocken)	Mg/m ³	2,60
Wasseraufnahme	M-%	0,4

2.4 Dauerhaftigkeit

2.4.1 Widerstand gegen Frost-Tau-Wechsel (1%-ige NaCl-Lösung)

nach DIN EN 1367-1 Anhang B

Korngruppe, mm		22/32
Absplitterung d < 4 mm	M-%	2,25

2.5 Stahlangreifende Stoffe

nach DIN EN 1744-1, Abschnitt 7

Korngruppe		0/2
Chloridgehalt, C/	M-%	-

Regelanforderung: Chloridgehalt ≤ 0,04 M-%

2.6 Schwefelhaltige Bestandteile

2.6.1 Säurelösliches Sulfat

nach DIN EN 1744-1, Abschnitt 12

Korngruppe		0/2
------------	--	-----

säurelöslicher Sulfatgehalt, ausgedrückt als SO ₃	M-%	-
---	-----	---

Regelanforderung: säurelöslicher Sulfatgehalt ≤ 0,8 M-%

2.6.2 Gesamtschwefel

nach DIN EN 1744-1, Abschnitt 11

Korngruppe		0/2
------------	--	-----

Gesamtschwefelgehalt, ausgedrückt als S	M-%	<0,07
--	-----	-------

Regelanforderung: Gesamtschwefelgehalt ≤ 1 M-%

2.7 Andere Bestandteile

2.7.1 Organische Stoffe, die das Erstarrungs- und Erhärtungsverhalten des Betons verändern

nach DIN EN 1744-1, Abschnitt 15.1

Korngruppe		0/2
------------	--	-----

Natronlaugeversuch, (Färbung der Prüflösung im Vergleich zur Bezugslösung)		heller
--	--	--------

Regelanforderung: Prüflösung: beim Natronlaugeversuch heller als Bezugslösung

2.7.2 Bestandteile, die die Oberflächenbeschaffenheit von Beton beeinflussen

nach DIN EN 1744-1, Abschnitt 14.2

Korngruppe	0/2
Anteil an leichtgewichtigen organischen Verunreinigungen M-%	0,0
Regelanforderung:	Anteil leichtgewichtiger organischer Verunreinigungen
	Feine Gesteinskörnungen ≤ 0,50 M-%
	Grobe Gesteinskörnungen / Korngemische ≤ 0,10 M-%

2.8 Muschelschalengehalt

nach DIN EN 933-7

Dieses Verfahren ist nur für Kies oder für Gesteinskörnungen mit Kies anzuwenden.

2.9 Alkali-Kieselsäure-Reaktivität

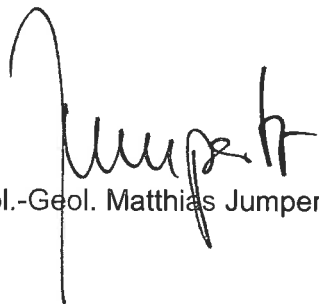
nach DafStb-Richtlinie

Der Muschelkalk aus dem die Gesteinskörnungen bestehen, stammt nicht aus den Gewinnungsgebieten nach Abschnitt 2 der Alkali-Richtlinie Teil 1 des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton und uns wurden vom Hersteller keine Schäden aufgrund Alkali-Kieselsäure-Reaktion genannt. Demnach sind die Gesteinskörnungen in die Alkaliempfindlichkeitsklasse E I einzustufen.

INSTITUT FÜR MATERIALPRÜFUNG
DR. SCHELLENBERG
ROTTWEIL GmbH


Dr.-Ing. Peter Schellenberg




Dipl.-Geol. Matthias Jumpertz

Verteiler:

SHB Schotterwerke Hohenlohe-Bauland GmbH u. Co. KG, Osterburken - 1-fach